

SOMMER, SONNE, STRAND

## Kleines Dorf, großer Strand

**Selbst während der heißen Sommermonate ist der Strand von Benajárafe nicht so sehr überlaufen**

von **PATRICK STAMANN**

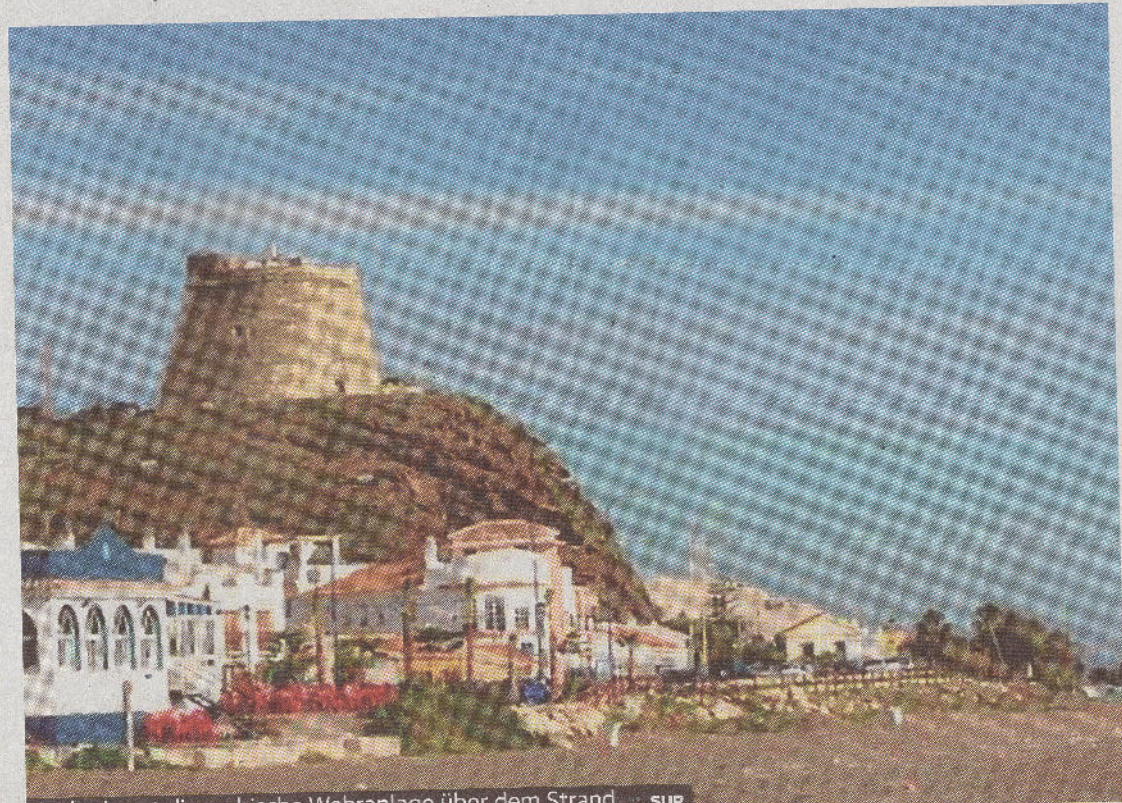
**BENAJÁRAFE.** Der kleine Ortsteil von Vélez-Málaga, Benajárafe, bietet seinen Besuchern mit der gleichnamigen Playa Benajárafe einen feinen Sandstrand mit im Verhältnis zu seinen Einwohnern angenehmen Dimensionen. Der gut 1,6 Kilometer lange und etwa 30 Meter breite Streifen geht in die daneben gelegene Playa Valle Niza über und bietet seinen Besuchern so reichlich Platz, um einen herrlichen Tag am Meer zu verbringen.

Die Playa Benajárafe ist zwar von einigen Urbanisationen umgeben, aber dennoch ist sie selbst in der Hochsaison nicht so überlaufen wie die Strände der west-

lichen Costa del Sol, die wesentlich stärker von Touristen frequentiert wird. Die nahe gelegene Uferpromenade lädt die Besucher zu einem kleinen Spaziergang ein.

Besonders Familien, Hobbyangler und, je nach Windverhältnissen, manchmal gar Surfer suchen diesen Strand gerne auf und genießen die verschiedenen Zonen des Strandes, die die vielfältigsten Wünsche seiner Besucher erfüllen. Einige Teile sind bestens ausgestattet und bieten jede Art von Serviceleistungen an, andere hingegen sind eher naturbelassen.

Der eher dunkle Sand ist recht fein gekörnt, die Wellen an diesem Abschnitt sind, wie für das Mittelmeer typisch, nicht all zu hoch. Der Strand wurde mit der blauen Flagge ausgezeichnet und erfüllt auch die Kriterien für Tourismus-Qualität in Spanien, weswegen sie auch das Q für Qualität trägt. Dazu gehört auch, dass Personen mit verminderter Be-



Stolz thront die arabische Wehranlage über dem Strand. von **SUR**

weglichkeit den Strand besuchen können und über lange Stege und entsprechend gekennzeichnete Zugänge recht problemlos ankommen können.

Die Playa Benajárafe verfügt über einen breiten Fächer an Infrastruktur: Duschen, Verleih

von Strandliegen und Sonnenschirmen, Toiletten, Chiringuitos, und Kioske lassen es den Besuchern an nichts fehlen, und Rettungsschwimmer sorgen für ein sicheres Vergnügen. Auch bewachte Parkplätze stehen den Besuchern, die mit dem Auto un-

terwegs sind, zur Verfügung. Für diejenigen, die auf das Auto verzichten, gibt es eine Bushaltestelle unweit des Zugangs zum Strand, die von den Überlandlinien, die Vélez-Málaga mit der Provinzhauptstadt verbinden, angefahren wird.